

Minderheits

über die bedeutende Geschäftsbesprechung
von Herrn von Kalnauer

Geschäfts mit besonderer Beratung,
abgehalten Halle N im Landratsamt. Zustimm.
Mittwoch, den 25. Oktober 1916.

Tagesordnung:

1. Bericht des Geschäftsführers
2. Vorlesung und Feststellung der Bilanz
3. Bericht des Aufsichtsrats und Kassenscheins
4. Festsetzung des Aufsichtsrats und des Geschäftsführers
5. Dividenden zum Ausschuss
6. Neuwahl
7. Übertragung von Geschäftsanteilen.

Ausschuss: zum Ausschuss Herr von Kalnauer, Herr Scheidt, Herr
Groos, Herr von Behrensdorf, Herr Wollmann, Herr Krauch,
Herr Huppel, Herr Koch,

den Geschäftsführer Herrn von Kalnauer

Herrn von Kalnauer als Geschäftsführer, Herr Oeder
Herr Scheidt als Aufsichtsrat und Herr Huppel als Kassenschein
Herr von Behrensdorf als Aufsichtsrat und Herr Krauch als Aufsichtsrat

Deutscher Kolonialgesellschaft, Herrn Huppel
die Deutsche Jugendgesellschaft, Agitationsges. und
Jugendvereine

Herr Scheidt als Mitglied und führt die Verhandlung
am 24. 11. und stellt fest, dass alle Geschäftsanteile
ordnungsgemäß geladen werden sind.

Zu Punkt 1 berichtet der Geschäftsführer Herr
von Kalnauer über das Geschäftsjahr 1915/16.

Die Abstammung ist das Aussehen der im letzten Jahre gefallenen Kolonialoffiziere hoch gehalten und den Dingen.

Zu Punkt 2 wird die Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 1915/16 vorgelegt und näher erläutert; es wird besonders darauf hingewiesen, daß in dem auf der Passivseite abgezeichneten Kapital von 314 700 M eine im Berichtsjahre übernommene Beteiligung der letzten Kolonialgesellschaft in Höhe von 25 000 M enthalten ist, deren Fortsetzung in der Zukunft nicht mehr in Aussicht genommen ist. Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung werden in der nachstehenden Weise auf dem nächsten Blatt festgesetzt.

Zu Punkt 3 berichtet Herr Schanz über die Fortsetzung der Bilanz und Bilanzänderung.

Zu Punkt 4 wird dem Geschäftsjahre über die auf dem nächsten Blatt gezeigte Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung der Gesellschaft mitgeteilt. Demnach wird über die Fortsetzung der Gesellschaft berichtet.

Zu Punkt 5 werden die auf dem nächsten Blatt gezeigten Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung der Gesellschaft mitgeteilt. Demnach wird über die Fortsetzung der Gesellschaft berichtet.

Zu Punkt 6 wird ein schriftlich vorgelegener Antrag der Gesellschaftsversammlung auf Auflösung der Gesellschaft mit einem Kolonialen Abteilungsangehörigen in Aussicht genommen. Es handelt sich um die Fortsetzung der Gesellschaft, daß man sich

Königst ausschließt der Verantwortlichkeit der Kola.
wider die Kämpfe Zustände sich nur noch sehr gering,
wegen der Vermögenslage nicht wohl geteilt werden
können.

Im Auftrag Ihrer Eminenz allseitig festgesetzt, daß
nächstens man jeder Änderung der Nationalen
Kaufpläne der Nationalbank genehmigung ab,
zuzugehen ist.

Herr Dr. Credner sagt im Hinblick auf die Befehle,
den Zusammenhang zwischen einer mäßigen Zasi-
fung der Pöbelgelehrten an; die Frage wird der
Gesellschaft überlassen.

Zu Punkt 2 wird mitgeteilt, ~~und~~ daß Herr Dr.
Müller der Schwabe seine Beteiligung mit
Genehmigung der Aufsichtsrats an Herrn
Kaufmann Köhler übertragen hat, und daß
die deutsche Nationalbank, wie bereits
bei Punkt 2 erwähnt, sich mit 25 000 M
beteiligt hat.

Der Betrag der Beteiligung 5 Vfr.

Dr. Müller
Kaufmann E. Köhler

Dr. Hermann Credner

Neunzehnte ordentliche-Gesellschafterversammlung

der Deutschen Kolonialschule G. m. b. H.

abgehalten in Halle a. d. Saale, Landwirtschaftliches Institut
am Mittwoch den 25. Oktober 1916

Tagesordnung:

1. Bericht des Geschäftsführers
2. Vorlegung und Feststellung der Bilanz
3. Bericht der Rechnungs- und Kassenprüfer
4. Entlastung des Aufsichtsrats und des Geschäftsführers
5. Neuwahlen zum Aufsichtsrat
6. Verschiedenes
7. Uebertragung von Gesellschafteranteilen.

Anwesend waren:

1. Kommerzienrat E. A. Scheidt, Kottwig-Berlin
2. Gutsbesitzer v. Osterroth, Coblenz
3. Geh. Reg. Rat Prof. Dr. Wohltmann, Halle
4. Kontre-Admiral Strauch, Berlin
5. Direktor Fr. Hupfeld, Berlin
6. Hofrat Dr. Hermann Credner, Leipzig
7. Direktor Heinrich Koch, Cassel
8. Moritz Schanz, Chemnitz
9. Konsistorial-Präsident Dr. Groos, Coblenz
10. Direktor Professor Fabarius, Witzenhausen, als Geschäfts-
führer.

Ferner wurden vertreten

1. Seine Hoheit Herzog Johann Albrecht zu Mecklenburg durch
Herrn Moritz Schanz
2. Deutsche Kolonialgesellschaft, Berlin durch Herrn Kontre-
Admiral Strauch
3. Deutsche Togogesellschaft, Agu-Pflanzungsgesellschaft und
Toge-Pflanzungs-Aktiengesellschaft durch Herrn Direktor
Fr. Hupfeld.

Entschuldigt waren:

1. Geh. Kommerzienrat Habanicht, Leipzig-Plagwitz
2. Geh. und Oberkriegsgerichtsrat Schaeffer, Breslau
3. Kammerherr Dr. Dr. h. e. von Bohr-Pinnow, Berlin
4. Geh. Oberregierungsrat Dr. Busso, Berlin
5. Direktor von Beck, Berlin
6. Buchhändler Fritz Baedeker, Leipzig
7. Kaufmann von Recklinghausen, Cöln
8. Direktor Max Retzlaff, Hamburg
9. Westafrikanische Pflanzungsgesellschaft "Bibundi", Hamburg
10. Geh. Hofrat Prof. Dr. Hans Meyer, Leipzig
11. Kaufmann Jul. Fritze, Bremen
12. Frau Rosalie Böniger, Zürich
13. Fräulein Johanna von Koenen, Göttingen
14. Dr. Popp, Coblenz
15. Geh. Kommerzienrat Adelbert Colzman, Langenberg
16. Kommerzienrat Theodor Simon, Kirn
17. Geh. Kommerzienrat Wilhelm Simon-Kirn (verstorben)
18. Rittmeister O. Kraehl, Essen
19. Aug. Th. Simon, Kirn
20. Bürgermeister O' Swald, Hamburg
21. Frau Geh. Rat Selve, Altena
22. Frau Greef, Viersen
23. Rittergutsbesitzer Maertens, Cassel
24. Kaufmann F. F. Eiffe, Hamburg
25. Justizrat Dr. Wesenfeld, Barmen

Herr Scheidt als Vorsitzender eröffnet die Versammlung um 3/4 4 Uhr und stellt fest, dass alle Gesellschafter ordnungsgemäss geladen worden sind.

Zu Punkt 1 erstattet der Geschäftsführer den Bericht über das Geschäftsjahr 1915/16 .

Die Versammlung ehrt das Andenken der im letzten Jahre gefallenen Kolonialsoldaten durch Erheben von den Sitzen

Entschuldigt waren:

1. Geh. Kommerzienrat Habanicht, Leipzig-Plagwitz
2. Geh. und Oberkriegsgerichtsrat Schaeffer, Breslau
3. Kammerherr Dr. Dr. h. e. von Behr-Pinnow, Berlin
4. Geh. Oberregierungsrat Dr. Busso, Berlin
5. Direktor von Beck, Berlin
6. Buchhändler Fritz Baedeker, Leipzig
7. Kaufmann von Recklinghausen, Cöln
8. Direktor Max Retzlaff, Hamburg
9. Westafrikanische Pflanzungsgesellschaft "Bibundi", Hamburg
10. Geh. Hofrat Prof. Dr. Hans Meyer, Leipzig
11. Kaufmann Jul. Fritze, Bremen
12. Frau Rosalie Böniger, Zürich
13. Fräulein Johanna von Koenen, Göttingen
14. Dr. Popp, Coblenz
15. Geh. Kommerzienrat Adelbert Colzman, Langenberg
16. Kommerzienrat Theodor Simon, Kirn
17. Geh. Kommerzienrat Wilhelm Simon-Kirn (verstorben)
18. Rittmeister O. Krawehl, Essen
19. Aug. Th. Simon, Kirn
20. Bürgermeister O'Swald, Hamburg
21. Frau Geh. Rat Selve, Altona
22. Frau Groef, Viersen
23. Rittergutsbesitzer Maertens, Cassel
24. Kaufmann F. F. Eiffe, Hamburg
25. Justisrat Dr. Wesenfeld, Barmen

Herr Scheidt als Vorsitzender eröffnet die Versammlung um 3/4 4 Uhr und stellt fest, dass alle Gesellschafter ordnungsgemäss geladen worden sind.

Zu Punkt 1 erstattet der Geschäftsführer den Bericht über das Geschäftsjahr 1915/16 .

Die Versammlung ehrt das Andenken der im letzten Jahre gefallenen Kolonialschüler durch Erheben von den Sitzen

Zu Punkt 2 wird die Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung

für das Geschäftsjahr 1915/16 vorgelegt und näher erläutert; es wird besonders darauf hingewiesen, dass in dem auf der Passivseite ausgewiesenen Gesellschaftskapital von ~~314 700 Mark~~ ~~ein~~ 314 700 Mark eine im Berichtsjahre übernommene Beteiligung der Deutschen Kolonialgesellschaft in Höhe von 25 000 Mark enthalten ist, deren Eintragung in das Handelsregister noch durchzuführen ist. Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung werden in der vorgelegten Form durch einstimmigen Beschluss festgestellt.

Zu Punkt 3 berichtet Herr Schanz über die Prüfung der Buch- und Kassenführung.

Zu Punkt 4 wird dem Geschäftsführer durch einstimmigen Beschluss Entlastung erteilt. Ferner wird unter Stimmenthaltung der Aufsichtsratsmitglieder die Entlastung des Aufsichtsrats beschlossen.

Zu Punkt 5 werden die ausscheidenden Aufsichtsratsmitglieder André, v. Behr-Pinnow, Popp und Wesenfeld wiedergewählt. Ebenso werden die Rechnungsprüfer Schanz und v. Osterroth einstimmig wiedergewählt.

Zu Punkt 6 wird ein schriftlich eingegangener Antrag des Gesellschafters Löbbecke auf Ausbau der Kolonialschule zu einer allgemeinen landwirtschaftlichen Schule mit einer kolonialen Abteilung vorgelegt und eingehend besprochen. Es herrscht Uebereinstimmung darüber, dass während des Krieges angesichts der Unübersichtlichkeit der kolonialen Zukunft Entschlüsse über eine solch grundlegende Umgestaltung nicht wohl gefasst werden können.

Im Anschluss hieran wird allseitig festgestellt, dass einstweilen von jeder Aenderung des kolonialen Lehrplans der Kolonialschule grundsätzlich abzusehen ist.

Herr Dr. Credner regt im Hinblick auf die bestehenden Teuerungsverhältnisse eine mässige Erhöhung des Schulgeldes an; die Frage wird der Geschäftsleitung überwiesen.

Zu Punkt 7 wird mitgeteilt, dass der Gesellschafter Schwabe

seine Beteiligung mit ~~Genehmigung des Aufsichtsrats an Herrn~~
~~Konsul Vohsen übertragen hat~~, und dass die Deutsche Kolonial-
gesellschaft, wie bereits bei Punkt 2 erwähnt, sich mit
25 000 Mark beteiligt hat.

Schluss der Sitzung 5 Uhr

V. G. U.

gez. Fr. Hupfeld

" E. A. Scheidt

" Dr. Heinr. Credner

" Fabarius